

# So putzt man Zähne

Richtiges Zähneputzen leicht gemacht mit der vierten Gelsenkirchener Zahnputzwoche

Auch in diesem Jahr traten die unterschiedlichsten Akteure kindlicher Lebenswelten wieder an, um sich im Hans-Sachs-Haus „gemeinsam für die Zahngesundheit Gelsenkirchener Kinder“ einzusetzen.

**GE.** Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Frank Baranowski wurde die Zahnputzwoche in enger Zusammenarbeit des Arbeitskreises Zahngesundheit (AKZG) mit der Stadt Gelsenkirchen veranstaltet. Zur inzwischen vierten Gelsenkirchener Zahnputzwoche hatten sich rund 1800 Kindergarten- und Grundschulkinder angemeldet, die ein vielfältiges Programm erwartete: So leuchteten auch in diesem Jahr wieder die Zähne im Schwarzlicht des Kariestunnels, den die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe zur Verfügung stellte. Zudem erwarteten Kinder und Eltern mehr als zehn weitere Spiel- und Aktionsstände rund um Mundgesundheit und zahngesunde Ernährung.

Von der Kinderbücherei über das Jugendamt, von freien Trägern wie der AWO und dem Paritätischen bis hin zum Gesundheitsamt und GeKita,



Die alte Zahnbürste gegen die neue eintauschen: Das war ein Ziel der Zahnputzwoche Gelsenkirchen.

Foto: Gerd Kaemper

dem Stadtsporthund und den Kieferorthopäden, den Auszubildenden zur Zahnmedizinischen Fachangestellten des Eduard-Spranger-Berufskollegs und Mitarbeitern des Zahnärztereins Gelsenkirchen stemmten ein Vielzahl von Akteuren die Woche rund um Mundgesundheit und zahngesunde Ernährung.

Unterstützt vom laufenden Backenzahn Mola, halfen Zahnmedizinische Fachangestellte den Kindern beim richtigen Zähneputzen.

Bei der Zahnbürstenumtausch-Aktion des Zahnärztereins konnten die Kinder ihre alten

Zahnbürsten gegen neue austauschen. Am Ende sollen möglichst viele alte Zahnbürsten in einem durchsichtigen Gefäß gesammelt werden.

Die Eltern, Vorbild und tragendes Element in der Zahnhygiene ihrer Kinder, wurden als Experten in eigener Sache an einem Elterntisch gleich mehrsprachig beraten. Dabei ging es um Themen wie „Was tun, wenn mein Kind keine Zähne putzen will?“ oder „Wie kann ich die Mundgesundheit meines Kindes fördern?“

Um auch in der Zahngesundheit „kein Kind zurück zu lassen“, hat sich ein Arbeitsbündnis gebil-

det, das aus dem Arbeitskreis Zahngesundheit, der Stadt Gelsenkirchen mit Akteuren kindlicher Lebenswelten, wie der Familienförderung, dem Sozialdienst Schule, den Kindertageseinrichtungen, Gelsensport, dem OGS-Trägernetzwerk, dem Kommunalen Integrationszentrum und der Koordinierungsstelle kommunale Prävention und dem Referat Gesundheit besteht.

Gesunde Zähne dienen der Zukunft

Gesunde Zähne sind für die späteren Lebensjahre von Kindern ein unverzichtbares Kapital. Lückenhafte und kariöse Gebisse sind nicht nur in den Reparaturkosten für viele Familien kaum noch bezahlbar, sondern behindern Sprache und ein selbstbewusstes Auftreten und damit unter Umständen auch den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die Aktionswoche ist ein Baustein des gesamtstädtischen strategischen Vorhabens, die sozialen Benachteiligungen von Kindern auszugleichen und die gesundheitliche Chancengleichheit in der sich rasch verändernden Stadtfamilie ohne Stigmatisierung zu fördern.